



## Jahresbericht CWTACH 2016

---

### Mitglieder und Mutationen

Ende 2016 zählt der 2011 gegründete Verein CWTACH insgesamt 52 Mitglieder. Davon sind 30 zertifizierte Lehrer/-innen (inkl. 4 Meisterschüler/-innen). Im Berichtsjahr wurden 7 neue Mitglieder aufgenommen, 3 Mitglieder verliessen den Verband.

### Tätigkeiten des Verbandes 2016

Für den Verband war 2016 ein eher ungewöhnliches Jahr: Zum ersten Mal konnte Grossmeister Chen Xiaowang weder der Schweiz noch Europa einen Besuch abstatten. Noch unklar bleibt, ob wir in den folgenden Jahren weiterhin mit regelmässigen Besuchen rechnen können. Entsprechend hat der Vorstand bereits im Berichtsjahr neue Strategien zur Sicherung der Aus- und Fortbildung skizziert.

**Mitgliederversammlung 2016:** Diese fand am 5. März 2016 in Olten statt. Die insgesamt 18 anwesenden Mitglieder wählten Allon Moritz (den ehemaligen und zukünftigen Webmaster der Verbandswebsite) einstimmig zum neuen Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand freut sich sehr über die Verstärkung im Team. Wiedergewählt wurden auch die Revisoren Rosina Loeliger und Beat Garnhartner.

Im Anschluss diskutierten und verabschiedeten die Anwesenden folgende Statutenrevisionen:

1. Änderung Art. 16 zur Fortbildung für Lehrberechtigte Mitglieder: Statt mindestens 10 Stunden Fortbildung bei einem von CWTACH anerkannten Chen-(Gross-)meister können (neu) auch 20 Stunden bei einer/m vom Verband und von GM Chen Xiaowang akzeptierten Meisterschüler/-in absolviert werden.
2. Art. 3 wurde ergänzt mit Verweis auf ein neu erarbeitetes Spesenreglement, in welchem die vom Verband bezahlten Spesen definiert und geregelt werden.

Ein weiterer Antrag bezog sich auf die Regelung bezüglich der Fortbildung für Lehrberechtigte: Vorgeschlagen wurde die Erarbeitung eines Reglements mit Qualitätsstandards. Dabei sollen die Unterrichtenden nicht nur praktische sondern auch theoretische und didaktische Grundlagen nachweisen können. Spezifische verbandsinterne Kurstage für Lehrende sollen zudem Gelegenheit bieten, gewisse Themen zu vertiefen. Nach engagierter Debatte hiessen die Anwesenden den Antrag gut und beauftragten die Technische Kommission, entsprechende Standards zur Qualitätsgarantie zu erarbeiten. Im Anschluss verwies der Vorstand auf die bereits durchgeführten und geplanten Seminare des Verbandes, an welchen Grundlagen zum Taiji und seiner Verankerung in der chinesischen Medizin sowie Wissen zu verwandten Bereichen (z.B. I Ging) vermittelt werden. Die besuchten Stunden werden als Fortbildung anerkannt und können z.B. im roten Fortbildungsbüchlein für Verbandsmitglieder festgehalten werden.

Der vierte Antrag bezog sich auf die Mitgliederbeiträge: Vorgeschlagen wurde eine weitere Differenzierung der Jahresbeiträge wie folgt: Lehrende mit eigener Schule sollen CHF 140.- bezahlen, Zertifizierte ohne eigene Schule, die jedoch eigene Kurse anbieten CHF. 100.- und Zertifizierte, die gar nicht unterrichten sowie Aktivmitglieder sollen weiterhin CHF. 80.- bezahlen. Begründet wurden die höheren Beiträge für die erste Gruppe mit den erweiterten Möglichkeiten, sich auf der Verbands-Website zu präsentieren. Da die Website CWTACH voraussichtlich erst 2017 für diese erweiterten Dienstleistungen bereit stehen wird, empfahl der Vorstand, den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren. Diesem Vorschlag stimmte die Mitgliederversammlung wie auch die Antragstellerin zu.

Im Anschluss wurden die anwesenden Mitglieder über wichtige Projekte des Vorstandes informiert wie die Auswertung der Mitgliederbefragung, welche auch allen Verbandsmitglieder in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt wurde. Diese Auswertung diente dem Vorstand als Grundlage, die Dienstleistungen des Verbandes im Rahmen des Möglichen den Bedürfnissen der Mitglieder auszubauen.

Ferner wurden den Anwesenden Optimierungen und Erweiterungen der Verbandswebsite präsentiert und das neue CWTACH T-Shirt mit einer Kalligraphie von Grossmeister Chen Xiaowang vorgeführt. Farbe, Design und insbesondere die Kalligraphie mit den Zeichen für Shen-Qi-Jing (Himmel-Mensch-Erde respektive Geist-Lebenskraft-Essenz) fand grossen Anklang.



**Vorstand 2016:** (bestehend aus neu 6 Personen aus verschiedenen Regionen der Schweiz: Daniel Stehli (Präsident), Olten; Roberta Weiss (Vizepräsidentin); Zürich, Renata Mäusli (Aktuarin und Projekte), Neuchâtel; Patricia Jan-Guyot, (Beisitzerin, verantwortlich für Übersetzungen und Projekte), Bienne; Christof Wetzel (Beisitzer, verantwortlich für Mitgliederadministration), Luzern; Allon Moritz (Beisitzer, verantwortlich für Website und Newsletter), Chur. Die Pflichten und Kompetenzen der Vorstandsmitglieder sind in Pflichtenheften festgehalten. Die Arbeiten des Vorstands werden ehrenamtlich erledigt.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen in Olten (12.2., 18.6. und 25.11.) sowie zu einer ganztägigen Retraite (14.1.2017). Dabei wurden folgende Aufgaben besprochen und (zum Teil) erledigt:

1. Administration:

- Professionalisierung der Mitgliederverwaltung: Geklärt wurden Vorgehen und Kommunikation bei ausstehenden Mitgliederbeiträgen;
- Vereinfachung der Erfassung und Kontrolle von Fortbildungskursen der Mitglieder: Eine entsprechende Excel-Tabelle wurde erarbeitet mit dem Auftrag an Kurs- und Workshopleitende, die Liste der Teilnehmenden jeweils zu vervollständigen;
- Eine Intranet-Lösung mit Zugriff auf einen Verbandsordner für den Vorstand wurde entworfen und wird demnächst in Betrieb genommen;
- Ein neues Online-Anmeldetool für Seminare und Workshops wurde eingerichtet und wird weiter ausgebaut.

2. Fortbildung:

- Entwurf von Richtlinien für die Qualitätssicherung mit dem Ziel, diesen an der nächsten MV zu präsentieren;
- Workshops zur Vertiefung des theoretischen Wissens rundum das Taiji wurden im Berichtsjahr organisiert und ausgewertet (s. unten);
- Vorschläge für weitere praktische Fortbildung auch ausserhalb des Verbandes (s. unten).

3. Zertifizierung und Vorprüfungen

- Da GM Chen Xiaowang 2016 keine Besuche in der Schweiz plante, erfolgten keine Zertifizierungen;
- In Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission wird sich der Vorstand für 2017 neue Möglichkeiten überlegen;
- Daten für die interne Vorprüfung 2017 konnten bereits bekannt gegeben werden. Weitere Optionen werden ausgelotet.

4. Öffentlichkeitsarbeit: Newsletter, Website und Werbemittel:

- Erarbeitung eines monatlich erscheinenden Newsletter für Mitglieder sowie weiteren Interessierte;
- Die Website wurde mit neuen Tools ergänzt (vgl. u.a. Administration);
- die geplante Plattform für Lehrende erwies sich als sehr arbeitsintensiv für die Nutzenden und wird nochmals überarbeitet;
- Der Inhalt der Website wird laufend aktualisiert, die Agenda regelmässig nachgeführt. Noch ist der Vorstand auf der Suche nach weiteren interessanten Inhalten für die Mitglieder;
- Die neuen T-Shirts fanden grossen Anklang; eine weitere Lieferung wurde in die Wege geleitet;
- Ein erster Entwurf für eine Verbandsbroschüre wurde an der Retraite besprochen und im 2017 weiterbearbeitet.

**Technische Kommission:** 2016 wurden keine Vorprüfungen durchgeführt, dies insbesondere da die Zertifizierung - gemäss Statuten – durch GM Chen Xiaowang nicht garantiert werden konnte. Hingegen haben sie an einer Sitzung mögliche Lösungen für 2017 erarbeitet und eine zukünftige Regelung zur Qualitätsüberprüfung besprochen.

**Buchhaltung:** Diese wird seit 2015 von Silvia Röthlin verdankenswerterweise ehrenamtlich erledigt. Die Zusammenarbeit mit ihr hat sich bestens eingespielt. Das Spesenreglement wurde gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung umgesetzt und die Formulare entsprechend angepasst.



CHENXIAOWANG  
World Taijiquan  
Association  
Switzerland

## Workshops und Seminare

Grossmeister Chen Xiaowang hat sich entschieden, sich in Zukunft vermehrt in China zu engagieren, wo er beabsichtigt in jeder Provinz einen Meisterschüler auszubilden. Dies braucht viel Zeit. Deshalb wird er voraussichtlich für weniger Workshops ausserhalb China zur Verfügung stehen. Entsprechend wichtig ist es, die bereits gut etablierte Beziehung mit weiteren Familienmitgliedern weiter auszubauen und zu pflegen.

### Workshops

Der Vorstand freute sich speziell, dass die geplanten Workshops mit Chen Ying Jun im August klappten und rege besucht wurden. Insgesamt fanden 9 Workshops à ca. 2 ½ Stunden in Luzern (Standing / Reeling Silk, Laojia Yilu), Zürich (38er Form), Olten (19er Form mit Anwendungen, Schwert, Speer) und Biel (Standing, Tuishou, Grundtechniken „peng-lü-ji-an“) statt. Die Workshops wurden von den Teilnehmenden als äusserst lehrreich und angenehm gewertet und Chen Ying Jun's Erklärungen und Korrekturen sehr gelobt.

Der Verband empfahl den Mitgliedern auch die – nicht von CWTACH organisierten – Workshops in Bern mit Ying Jun und Chen Bing zu besuchen. Die Daten wurden entsprechend – in Absprache mit den Veranstaltern – auf der Website CWTACH aufgeschaltet.

### Seminare zu theoretischem Wissen

Auf Wunsch der Mitglieder wurden weitere Fortbildungs-Möglichkeiten organisiert. Im Januar fand entsprechend ein Seminar zum Thema «Qi» statt, das von 17 Teilnehmenden besucht wurde, im September ein Workshop zu «Taiji und Kids» und im November ein ganztägiges Seminar mit Georg Zimmermann zum Thema «I Ging», zu welchem sich 13 Personen angemeldet hatten. Die schriftlichen wie auch mündlichen Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen grundsätzlich sehr positiv aus, viele wünschten sich eine Fortsetzung des Themas.

3

## Öffentlichkeitsarbeit

### Newsletter CWATCH

In einem Testlauf wurde der Verbands-Newsletter 2016 monatlich den Mitgliedern und weiteren Interessierten verschickt. Die Auswertung hat ergeben, dass über 65% der Adressaten den Newsletter gelesen haben, was im Vergleich ein gutes Resultat ist. Allerdings hat sich auch gezeigt, dass es zurzeit schwierig ist, den Monatsrhythmus beizubehalten und das Blatt mit immer wieder neuem und interessantem Inhalt zu füllen. Der Vorstand wird entsprechend im 2017 auf einen zweimonatlichen Rhythmus wechseln.

Olten, 28. Februar 2017  
Daniel Stehli (Präsident) und Roberta Weiss (Vize-Präsidentin)